Hohenstein-Ernstthaler Anzeiger

Tageblatt

für Kohenstein=Ernstthal, Oberlungwiß, Gersdorf, Hermsdorf, Bernsdorf, Wüstenbrand, Ursprung, Mittelbach, Kirchberg, Erlbach, Langenberg, Falken, Langenchursdorf, Meinsdorf, Hüttengrund 2c.

Der "Hohenstein-Ernstthaler" Anzeiger erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich abends mit dem Datum des folgenden Tages. Bierteljährlicher Bezugspreis bei freier Lieferung ins Hausnahme der Sonn- und Festtage täglich abends mit dem Datum des folgenden Tages. Bierteljährlicher Bezugspreis bei freier Lieferung ins Hausnahme der Sonn- und Festtage täglich abends mit dem Datum des folgenden Tages. Mk. 1.25, durch die Boft bezogen (außer Bestellgeld) Mk. 1.50. Einzelne Nummern 10 Pfg. Bestellungen nehmen die Geschäfts- und Ausgabestellen, die Austräger, sowie samtliche Kaiserl. Postanstalten und die Landbriefträger entgegen. Alls Extrabeilage erhalten die Abonnenten jeden Sonntag das "Illustrierte Sonntagsblatt". — Anzeigengebühr für die Ggespaltene Korpuszeile oder deren Raum 12 Pfg., für auswärts 15 Pfg.; im Reklameteil die Zeile 30 Pfg. Sämtliche Anzeigen finden gleichzeitig im "Oberlungwißer Tageblatt" Aufnahme. Anzeigen-Annahme für die am Abend erscheinende Nummer bis vormittags 11 Uhr, größere Anzeigen werden am Abend vorher erbeien. Bei Wiederholungen wird entsprechender Rabatt gewährt, jedoch nur bei alsbaldiger Jahlung. Die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Platen wird möglichst berücksichtigt, eine Garantie jedoch nicht übernommen. — Für Rückgabe eingesandter Manuskripte macht sich die Redaktion

Mr. 117.

Fernfprecher Rr. 151.

Mittwoch, den 25. Mai 1910.

Befcaftsftelle Bahuftr. 3.

37. Jahrgang.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs Mittwoch, den 25. Mai, abends 8 Uhr im Deutschen Kaiser

finbet

stag

chten

rifche

aße.

in-

ube

anten

neu

unter

stalt

nn,

igebl.

lig zu

tene

e, böse

ersuch

u.2,25.

Fest-Kommers =

ftatt. Alle vaterlandsliebenden Einwohner von Oberlungwit und hermedorf nebft ihren Angehörigen find herzlich willtommen.

Gintritt unentgeltlich.

Der Ausschuss für vaterländische Feste in Oberlungwitz.

2. Bezirksschule.

Um Geburtetage Gr. Majeftat Ronig Friedrich Augusts III. wird vormittage 9 Uhr

Reftatius

abgehalten, wozu die Mitglieder der städtijchen Rollegien, die Eltern unferer Rinder, sowie alle Freunde ber Schule ergebenft eingelaben merben.

Dobenftein-Gruftthal, ben 23. Dai 1910

Das Lehrertollegium. Dir. Basig.

Schule Oberlungwiß.

Um Geburtstage Gr. Maj. des Ronigs findet Mittwoch, den 25. Mai, 10 Uhr vormittags im Gaale bes Boftreftaurante eine

öffentliche Reier

ftatt, ju welcher gang ergebenft einladet

Das Lehrertollegium. Dir. Dr Fr. Grofcopp.

Oberlungwis, den 24. Mai 1910.

Beil bem Rönige!

Frühling fcmudt mit Bauberhanb Beiß und grin bas Sachfenland, Und im Saub ber Mefte Rlingt's und fingl's mit hellem Schlag Bu bes Bolles Beihetag, Bu bes Ronigs Fefte.

Mai, bu lieber Grobgefell, Dach 36m Berg und Mugen hell Muf bem Ronigsthrone, Das Er fcau in beinem Licht Boller Frühlingszuverficht Seine Ronigstrone.

Drudt ber Krone golbner Ring, Drudt bas Mmt, bas Er empfing, Beig ihm beine Saaten: Segen machft aus Mith und Schweiß! Dir auch, Ronig, blubt ber Breis Deiner eblen Taten.

3ft 3hm um die Butunft bang, Beil fo ernft ber Beiten Bang, Beig, baß Er fich freue, Bie es bluben muß im Mai'n, So auch blut jahraus, jahrein Seiner Sachfen Treue.

Ift es einfam um Ihn ber, Trägt Er an Bergargnem ichwer, Sag, wir helfen huten, Die fo munberfam gebeihn In ber Jugenb Sonnenschein, Seines Saufes Bluten.

Mai, wie machft in beinem Reich Reues Beben und augleich Reugeftarttes Soffen. Sieh, fo liegt bem Ronig auch, Reubelebt burch beinen Sauch, Gine Butunft offen.

Streue bu mit reicher Sand Bluten auf Sein Bolt und Land, Glud por Seine Ture. Daß ber Beg, ben Er beginnt, 3hn, bes Daien Ronigstinb, Rur jum Beile fahre.

Unfer Sachfenland hat diefen Mittwoch feinen nationalen Sefttag, an welchem alle fonftigen Standesunterfchiebe und Alltageintereffen fcmeigen. Des Ronigs Geburtstag mar von jeber ein Zag ber volllichen Berbrüberung: er ift es auch heute und wird es immer bleiben. Benigftens wir, bie wir diefen Tag in diefem Sinne auffaffen, wollen dafür Sorge tragen, daß fich an Diefer fconen Tradition fo leicht nichts andert. Und wir find beffen gewiß, daß gar viele unferer Boltsgenoffen in Diefem Sinne mit und eines Bergens und einer Seele find - ein Ginklang, der nicht ungenutt vorübergeben foll, fonbern fcone Frachte im nationalen Sinne zeitigen wird. Und fo beigen wir benn bes Ronigs Geburtstag in biefem doppelten Ginne berglichft willtommen. Benn ber Bonnemonat Dai fich feinem Ende guneigt, bann ift ber Geburtstag | wendung finden tonne.

unferes erlauchten Monarchen gefommen. Dit Bluten geschmudt hat fich rings die Ratur. Alles Beben fteht nun auf der Bobe feiner vollften Entfaltung. Die Freude halt ihren festlichen Sang über die Etbe. Faft ift es uns, als tonne es garnicht mehr fconer und herrlicher merben, als es fcon ift. Und boch bringt faft jeder neu ermachende Tag immer prachtigere Bunder, bag unfere Mugen fich taum fatt gu ichauen vermogen an allen diefen pruntenden Berelichteiten. Alle diefe Bracht aber rantt fich wie Feftesschmuck um bas Biegenfeft unferes geliebten Ronigs. Die Ratur felbft bringt ihm gewiffermaßen gu feinem Geburtstage ihren Blutenschmud bar und begrußt ihn mit jubelnben Bogelliedern. Gollten wir ba, die wir treu und feft ju unferem Berricherhaufe fteben, mit unferen Bunfchen und Gefühlen faumig gur Seite fteben?

Benn Sandel und Bandel, Runft und Biffen-Schaft in unferem Baterlande bluben, wem Derbanten wir bas, neben unferer eigenen volflichen Regfamteit, mehr als unferem Monarchen. Dit weifer Rlugheit und weitausschauendem Scharfblid maltet er feines verantwortungsvollen Amtes, bas mit jede Stunde und jeder Tag feinem Lande Wohlstand und Segen bringt. Und Erfolg über Erfolg front feine Bemuhungen, die in allen Schichten der Bevollerung ftete marmfte Anertennung gefunden haben und finden werden, fo lange es Menfchen geben wird, die es mit der nationalen Sache treu und ehrlich meinen.

So wird benn der heutige Tag nicht nur in unferer engeren Beimat allein, fondern in gang Deutschland fettlich begangen werben. Das aber fallt unfer Berg mit doppelter Freude und berech. tigtem Stolze. Bon neuem geloben mir unferem erlauchten Ronige unverbilichliche Treue, fest wollen wir gu ihm und feinem Baufe fteben. Und aus dieser Stimmung heraus formt fich der Schluß unferer festlichen Betrachtung in die aus bantbarem Bergen fliegenden Borte um:

Beil unferm Ronig lieb und wert! Biel Glud fei allgeit ihm befchert! Bott fcute feine Schritte! Das ift am heut'gen Tag allgeit In unfrer Beimat weit und breit Des Sachsenvolles Bitte!

Tagesgeschichte.

Gin Befuch bes bentichen Aroupringenpaares bei Ronig Friedrich Auguft in Cibyllenort.

Am Sonntag mittag ftatteten der beutsche Rronpring und die Rronpringeffin dem Ronig Friedrich August im Schloffe Stbyllenort einen Befuch ab und nahmen um 1/2 Uhr an ber toniglichen Frühftudstafel teil.

Die nächken Reichstagswahlen finden im Januar 1912 ftatt. In der Bundes. ratsverordnung über die am 1. Dezember 1910 ftatifindende allgemeine Boltsjählung wird eine fchleunige Fertigftellung des Bablungsergebniffes empfohlen, bamit basfelbe bei ben für Januar 1912 bevorftebenden Bablen jum Reichstag BerDer Rampf im beutichen Baugewerbe.

Auf Anfrage burch bas Reichsamt bes Innern erflärte fich ber Arbeitgeberbund für bas beutsche Baugewerbe bereit, in erneute Berhandlungen mit den Arbeiterverbanden unter amtlicher Mitmirlung einzutreten. Daraufhin fanben Befprechungen amifchen einem Mitgliede bes Reichsamts bes Janern und den Bertretern ber Bentralverbande der Maurer, Bimmerer, Baubilfsarbeiter und ber driftlichen Bauarbeiter Deutschlands ftatt. Die Einigungsverhandlungen, die wiederum ber Geheimrat Biedfeldt leitet, werden am Freitag diefer Boche ftatifinden. Es befteht jest, im Gegenfas jum 8. April, auch bei ben Arbeitgebern Geneigt. beit, Unparteifche gur Führung von Berhandlungen au entfenden.

Cogialdemolratifche Bahlrechtsverfamm.

unter freiem Simmel fanden in Roln und in Braunfchweig fatt. In Braunfchweig gab es trot des polizeilichen Berbotes einen Strafenumzug, infolge beffen es ju verschiedenen Berhaftungen tam. In Roln erflarte ber Berfammlungerebner, wenn die Sozialdemofraten in Butunft etwas Außergewöhnliches planten, murben fie der Boligei davon nichts mitteilen; fie murden auch nicht eber ruben, als bis das Reichstagsmablrecht fur Breugen und alle Gingelftaaten erobert worden fei.

Die Beppeline erfreuen fich anscheinend nicht mehr berjenigen Bertichatung feitens der Beeresverwaltung, Die fte fruber befeffen. Der Gindrud befeftigt fich trot gelegentlicher halbamtlicher Beschwichtigungen immer mehr, baß amifchen ber Militarbehorbe und bem Grafen Beppelin das munfchenswerte Berhaltnis nicht besteht. In diefem Busammenhange verdienen zwei Deldungen Beachtung : Die Dee:es verwaltung fcbloß mit ber Luftfahrzeug.Baugefellfcaft in Bitterf loeinen Bertrag ab, wonach von ihr ein neuer Barfeval, ber jeboch erheblich fleiner fein und bafur größere Gelbftgefcmindigfeit haben foll, bis jum Berbft gu liefern ift. - Begenuber ber Meldung, daß ber Rriegsminifter fich meigere, für den gerftorten "B. II" andere Beppelinballons angutaufen, erinnert ein Rolner Telegramm ber "Berl. D. D." daran, daß bisher noch tein Befolug porliegt, inwieweit das Material des bei Beilburg gerftorten Luftschiffs jum Aufbau bes neuen Beppelins verwendet wird. Ramentlich ift man fich noch nicht flar barüber, ob die feit langen Jahren im Gebrauche befindlichen Motore, deren Suftem beute mefentlich vervolltommnet ift, wieder in ben neuen Beppelinballon eingebaut merben follen. Aus diefem Grunde tann vorläufig vom Antauf weiterer Beppelin-Luftichiffe teine Rede fein.

Frankreich.

Saft alle durchgefallenen Abgeordneten befturmen jest die Regierung um ein Amt oder Remtchen. Die Minifter beschloffen jedoch, grundfatlich ben Beftegien die Berforgung auf Staatstoften gu permeigern. Es find ihrer guviele. Die hoben Diaten ber frangofischen Abgeordneten fowie ihr politischer Ginfluß find ju bedeutend, als daß

an fegen follten, um einen Rammerfit gu erreichen. Bisher entichadigte man bie Bineingefallenen gern. Bei der Fulle der diesmaligen burchgefallenen Randidaten muß bas reiche Frankreich aber auf ben gewohnten Lugus vergichten.

Die Bahlen in Belgien.

Rach amtlicher Mitteilung find in Bruffel 9 Ratholiten, 7 Liberale und 5 Sozialiften gemahlt worben. Das Befamtrefultat beträgt 49 Ratho. liten, 23 Liberale und 13 Sozialiften. Die Sozialiften gewinnen einen Sit von ben Ratholiten.

Gine Botichaft bes Ronigs von England.

Der englische Minifter des Innern veröffentlicht folgende Ronigliche Botichaft: Un mein Bolt ! Die Stimme ber Buneigung und liebevollen Er. gebenheit, die jum Gedachtnis meines lieben Baters in allen Teilen bes Reiches laut geworben ift, fowie die öffentlichen Rundgebungen, befonders in ber Bauptftadt, mahrend ber beiden Gtappen auf feinem Wege gur letten Rubeftatte, und die rah. rende Art, in ber eine ungeheure Menge liebender Untertanen gebulbig und ehrfürchtig barauf martete, feinem Anbenten ihren letten Tribut barbringen ju tonnen, haben mich und meine gange Familie tief gerührt. Das fo plotliche und unerwartete Leid hat, fo übermaltigend es auch fein mag, burch die Befühlbaußerungen, die es hervorgerufen, mich ertennen laffen, daß is fich um einen Berluft handelt, ber mich und mein Bolt gemeinfam betroffen hat. 3ch ftebe nicht allein! Dit folden Gedanten habe ich den Dut, hoffnungevoll in Die Butunft gu bliden, ftart im Glauben an Gott, voll Bertrauen ju meinem Bolt und in treuer Bahrung der Gefete und der Ronftitution meines geliebten Landes. geg. Georg.

Erregte politifche Berfammlungen in Irland. In Cort, dem Sauptbollmert der Diffidenten der irifden Bartei unter D'Briens Subrung, fprachen geftern fowohl Redmond wie D'Brien in febr erregten Berfammlungen. Dant der Borforge der Behörden, die von ausmarts mehrere Bundert Bolizeibeamte hatte tommen laffen, verlief ber Bormittag rubig. Rachmittags tam is aber swischen beiben Barteten ju einem heftigen Bufammenftoß, bei bem etwa 12 Berfonen berart verlett murben, daß fie ins hofpital geschafft mirben mußten. Much das Barlamentsmitglied Sheehan von den Diffidenten erhielt bei diefer Gelegenheit berbe Bragel.

endigten mit einer Rieberlage bes rabitalen Rabinetis Bable, bas bemnachft jurudtreten wird. Die gemäßigte Linke gewann 8 Mandate und brachte es von 49 auf 57 Gige in ber Rammer. Diefe 8 Mandate verlor die Rechte, die fich jest mit 13 Sigen bescheiden muß. Die Bahl der Raditalen blieb unverandert 20, die ber Sozialdemofraten 24 Die Urfache des Bablergebniffes ift por

Die Abgeordnetenwahlen in Danemart

allem darin ju fuchen, daß der Bauernbevolterung vor dem radital-fozialdemofratischen Bundniffe bange gemacht murbe. - Die Ditglieder Des Minifteriums Bable find nicht die unebenften Manner. Frau Bahle ift die Stenographin bes nicht Berufene wie Unberufene ein Bermogen bar- | Minifterpraftdenten, ber Landwirtschaftsminifter ein gefuchter Rechtsanwalt. Berr Bable felbft ift Boltsichullehrer.

Die moderne Türkei. Die Türken wollen die wefteuropaifche Rultur jest in allen Details topieren. In Ronftantinopel herricht feit einigen Tagen ein Strafenbahnerftreit, ber fich bem Bublitum unangenehm fühlbar macht. Als die Direttion ber Strafenbahn Bilfetrafte einstellte, versuchten bie Streitenben, Diefe am Dienft gu verhindern. Dabei tam es gu blutigen Bufammenftogen, wobei die Boligei mit blanter Baffe einschreiten mußte.

Mus Gubafrita. Louis Botha, bisher Premierminifter ber Transvaal-Rolonie, hat den Auftrag, das erfte Ministerium der fudafritanischen Union ju bilben, angenommen. Der Mann, der einstmals an ber Spige der Burenheere ben Englandern empfind. lichen Schaben gufügte, gehört jest betanntlich gu ben tüchtigften Staatsmannern Englands.

Oertliches und Sächfisches.

*- Waienpracht nub Lenzeszauber, das ift die Signatur ber jetigen Tage. Man tann fich nicht fatt feben an den Gaben der Ratur, und die Borte Uhlande: "Die Belt wird ichoner mit jedem Tag!" werden fo recht gur Bahrheit. Gin Bluben ift's alluberall und eine buftgeschwängerte Luft liegt über der Erbe. Der Flieder entfaitet jest feine gange Bracht und die Raftanien haben ihre weißen und roten Rergen aufgeftedt. Das die hellgrunen Daifpigen. Auch bas Menschenberg fühlt fich freier und leichter in diefer ichonften Beit des Jahres, die alle mit unwiderftehlicher Gewalt hinauszieht in ben großen Dom der Ratur, um das Bert des Schöpfers ju bewundern und fich ju erfreuen an den Gaben, die uns ber Leng in fo verschwenderifcher Fulle bietet.

*- Betterausficht für Mittwoch, den 25. Mai : Nordweftwind, talter, wollig, zeitweise Regen. - Die fogen. "bellen Rachte" haben begonnen, d. i. Die Beit auf ber Dobe bes Jahres, mo bei woltenfreiem Dimmel es auch über Mitter. nacht hinweg nie völlig buntel wird, da in Diefen Bochen felbft in ber Beit nach Sonnenuntergang und bis jum Bieberaufgang ber Sonne beren Strahlen noch über den nördlichen Dorigont in ben Mether bringen und ein Dammerlicht erzeugen.

- Der Roggen blüht. Frühzeitiger als andere Jahre hat fich die Roggenblute entfaltet Gelten hat ber Roggen icon Mitte Dai geblüht, meiftens Anfang Juni, ja por 15 Jahren -1895 - erft Mitte Juni. Damals hatten wir am 11. und 12. Dai frah fo ftarten Reif, baß ftellenweise bas Rraut von Rartoffeln, Gurten und Bohnen erfror. Die freundliche marme Bitterung der letten Tage hat die Fruchtbarteit ungemein begunftigt.

+- Beurlaubt. Berr Rreishauptmann von Burgeboiff ift vom 26. Mai bis mit 26. Juni b. 3. beurlaubt und mird mahrend diefer Beit burch herrn Beheimen Regierungsrat Rite ver-

treten. *- Der Landesansichus des Landesver. bandes Gadfifder Teuerwehren hielt am Connabend in Dresben eine langere Sigung ab. Rach Eröffnung ber Beratungen gab der Borfitende, herr Brandbirettor Beigandt aus Chemnis, gunachft Mitteilungen über bie Benutung bes fach. fifchen Freibettes im Feuerwehrheim gu Rarlsbad und über verschiedene Diplomangelegenheiten, wobei u. a. erneut das Bringip aufgeftellt murde, daß bie Borausfegung für die Berleihung Diefer feltenen Auszeichnung eine 20jahrige ununterbrochene Dienft. geit ift. Beiter beschäftigte fich die Berfammlung mit porbereitenden Magnahmen für ben nachften fächftichen Feuerwehrtag, ber im tommenben Jahre schmann auf für die Beratungen bezweden Beren Schneibermeifter Friedrich Dito Demmler, gange Rlaffen, die Fürsorge für Bedrangte und 2. und 1 Chrenpreis, herr Emil Lehmann auf mesentliche Bereinsachungen für den sächfischen Lichtenfteinerstraße 16, Ehrenvorstand des R. S. Notleidende, die Fürsorge sur Armut und Rrant, drei Dachshunde finf 1. Prese und 1 Ehrenpreis, Dern Schneibermeister Friedrich Dito Demmler, gange Rlaffen, die Fürsorge sur Armut und Rrant, drei Dachshunde finf 1. Prese und 1 Ehrenpreis, Derr Emil Lehmann auf Des R. S. Notleidende, die Fürsorge sur Armut und Rrant, der Dachshunde finf 1. Prese und 1 Ehrenpreis,

erfahrener Bauernhofbefiger, ber Juftigminifter ein | Feuerwehrtag unter Ginhaltung grundgefeslicher Bestimmungen und zeichnen fich u. a. auch baburch aus, daß nicht ein einziges ber im parlamentarischen Beben fiblichen Fremdworte in Anwendung gebracht, fondern burchweg deutsche Worte benütt worben find. Bon Intereffe maren ferner die Beratungen über Dagnahmen ber Teuerwehr in Brandfallen bei elettrifchen Startftromleitungen. Beranlaffung jur Erörterung biefer Angelegenheit gab ein Gingelfall und die immer großere Ausbehnung ber Glet. trigitatemerte und ber fogenannten Ueberlandgen. tralen, deren in Sachsen in diefem Jahre noch vier ju erwarten find. Rachdem die Brogis ben Beweis bafür erbracht hat, bag elettrifche Rraft und elettrifches Licht um fo leichter und billiger Bu liefern find, je größer die Ausdehnung eines Elettrigitatswertes ift, dehnen neuerdings auch die Berte ber Grofftabte ihr Det bis weit in die Borftabte und Bororte hinauf aus. Infolge diefer Entwidlung ber Dinge tommen die freiwilligen Feuermehren bei ben Angriffen auf Biande immer öfter in die Lage, auf Startftromleitungen Rud. ficht nehmen gu muffen. Der bereits ermahnte Spezialfall gab nun, wie Berr Branddireftor Beigandt.Chemnit in einem langeren Bortrage mitteilte, ben Anftoß gur Aufftellung gemiffer Grundfate für die Dagnahmen der Feuerwehren bei Branbfallen bei elettrifchen Startftromleitungen junachft für ben in Betracht tommenben Begirt. Der Berband beutscher Glettrigitatemerte, bem eima 300 Berte angehören, ftellte nun durch feinen Borfigenden, herrn Direttor Meng, von den Gleftris gitatemerten der Stadt Dresden dementfprechenbe Grundfate fur das gange Deutsche Reich auf. die Aehren geschoffen und die Radelbaume treiben Diese Grundsate find auch dem Landesausschuß fachfischer Feuerwehren zugegangen, von diesem aber | widelte Brofeffor D. Bachmann. E langen die pfychoals ungeeignet für die Inftruttion von Feuerwehr. leuten befunden worden. Um nun die Sache nicht im Sande verlaufen gu laffen, hatte Berr Brand. direttor Beigandt für die fachfifchen Feuerwehren eine Reihe Leitfate aufgeftellt, in benen junachft furs und bundig Startftrom. und Schwachstrom. leitungen charatterifiert werben und befonders auf. mertfam gemacht wird, daß an fich ungefahrliche Schwachstromleitungen gefährlich werden, sobald fie mit Startftromleitungen in Berührung tommen. Elettrifche Lampen follen bei Branden ein-, Dos tore dagegen ausgeschaltet werben. Bon Branden in ber Rabe von Startftromleitungen foll bem Glettrigitatemert ichnellftens Meloung gemacht werben, damit geschulte Leute fur die im Salle ber Gefahr vorzunehmende Rurgichließung ober Erd. fcliegung der Startftromleitung gur Stelle find. Die Feuerwehr foll die Leitungen nur an den Schaliftellen abstellen. Metallteile ber Lofchgerate und Ausruftung, fowie Bafferftrablen aus nachfter Rabe find ftreng von Startftromleitungen fernguhalten. Die Glettrigitatemerte follen ben Feuerwehren einen Blan der Leitungen und Schaltstellen liefern, damit lettere jederzeit im Bilde find. Durch elettrifche Leitungen verungludte Berfonen find nach der vom Reichsgesundheitsamt aufgestellten Anleitung ju behandeln. Der Ausschuß machte Diefe Beitfate einmutig gu ben feinigen. Die übrigen Beratungen erftredien fich auf Die am Tage banach einberufene Beifammlung ber Bor-

> Sohenftei n. Ernfthal, 24. Mai. Gr. Majeftat der Ronig hat Beren Fabritbifiger und Stadtverordnetenvorfteher Redslob das Ritterfreug I. Rlaffe des Albrechteordens verlieben. Berr Amtshauptmann Freiherr v. Beld überreichte Die Auszeichnung bem Beren Redslob geftern nach. mittag 3/3 Uhr im Gigungsfaale bes Rathaufes im Beifein bes herrn Burgermeifters Dr. Bat und von herren bes Rate fund bes Gladtverorbretentollegiums unter einer feierlichen Anfprache. Bri Bargermeifter Dr. Bat brachte hierauf Berin Reoslob namens des Rates die herglichften Giud. muniche bar. Das Gleiche tat für bas Stadte verort netentollegium Berr Stadtverordneter Schellen.

figenden famtlicher fachfischen Begirtes und Rreis.

legenheiten.

Militarvereins "Rriegerverein", bas Chrentreug | beit. Daben boch bie vergangenen Bfingfifeieriage verlieben. Geftern nachmittag 1/,3 fanden fich Bert in unferer großen Rachbarftabt Chemnit eine Amtshauptmann Freiherr v. Beld aus Glauchau, ber fellvertretende Begirtsvorfteh r bes R. G. Militarvereinsbundes, Berr Fabritbefiger Thon. Remfe, und Berr Bargermeifter Dr. Bat in ber Bohnung bes trant barnieberliegenben Berrn Demmler ein, wo ihm ber Berr Amtshauptmann unter entfprechenben Borten bie alle bochfte Mus. geichnung überreichte und bie Berren Bargermeifter Dr. Bag und Thenfon ibn berglichft begludwunschten.

.- Ronigs Geburtstag. Es wird nochmals ouf ben morgen jur Feier bes Geburtstages Gr. Majeftat b. & Ronigs ubende 8 Uhr im Gaale bes Reuftabter Schutenhaufes ftattfindenden vaterlandifden Familienabend mit Rongert bingewiefen mit bem Bemerten, bog auch Teilnahme von Seiten ber Damen erwunicht ift.

'- Bur Feier Des Geburtstages Gr. Mojeftat Des Ronigs findet morgen Mittwoch Playmufit auf bem Altmartte von 12 bis 1 Uhr mittags ftatt. Es werden gefpielt: "Auf bem Filde der Chre", Marich von Belm; Jubel Duverture von & DR. v. Beber; Dantgebet a. b. alt. niederlandifchen Boltsliedern ron Balerius; Chor und Cavatine aus der Oper "Giuramende" von Mercadante; "Am Bachtfeuer", Ton-Stige von Beiß; "Unter der Friedensfonne", Darfch von Blon.

- Die Bobenfteiner Ronfereng, Die im vorigen Jahre das goldene Jubilaum ihres Beftebens ba te fetern tonnen, mar bei ihrer geftrigen Tagung im "Gewerbehaus" von ctma 50 Teilnehmern befucht. Die diesjährigen Berbandlungen befaßten fich mit ben Aufgaben ber Bredigt in der G.genwart. In einem erften Bortrag ent. logischen Grundlagen ber Bredigt. Der Grundge. dante feiner Ausführungen mar, daß das Berben religiofen & bens, wie es durch die Bredigt angeftrebt wird, im letten Grunde gwar außerhalb des Bereichs ber Pfpchologie liegt, baß aber die Bredigt ihr Biel boch nur erreichen fann, wenn fie bie für menfchliches Grelenleben geltenden Gefete beachtet. Das murbe in einftundiger, anschaulicher und lebhafter Rede fehr einliuchtend bargelegt. In dem zweiten Bortrag iprach Bfarrer Lic. Binter-Bodma über die Bredigt der Gegenwart im Bichte ihrer Rritit. Begenüber ben gabireichen, von den verichiedenften Geiten ber erhobenen Bormurfe, daß die Bredigt der Gegenwart nicht das biete, mas fie ihr fchuldig fet, führte er aus, daß auch der moderne Mensch in der Bretigt finden tann und foll, mas er erftrebt und erfebnt, namlich Gottes gewiß und eine Berfonlichteit im vollen Sinne gu merben. Das tann bie Bredigt aber nur bann leiften, wenn fte viel intenftoer ben Inhalt der Schrift in feiner urfprunglichen &bens. und Beiftesfülle beransarbeitet, wenn fie die Begenwart mit ihren besonderen Unliegen und Aufgaben gu perfteben fucht. Doch : mogen une auch "neue Bungen" rotig fein, die Bauptfache bleibt das Bort Gottes; bas allein ift auch fur bie Gegen. mart die Rraft, Die ba felig macht und ben Schaben beilt. - Den beiben mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Bortragen folgte eine langere Aussprache, die den Referenten Gelegenheit gab, im Schluß. wort auf verschiedene an fie gerichtete Gingelfragen feuerwehrverbande und verschiedene interne Ange-

einzugeben. *- Der Frauen-Berein der St. Trinitatis. Barochie hielt geftern abend im Gafthaus "Stadt Glauchau" feine diesjährige Sauptverfammlung ab. Dem vorgetragenen Jahresbericht entnehmen wir u. a. folgendes: Richt allenthalben ift man gufrieden mit der jetigen Beit und ihren Buftanden, mit dem Treiben, Baften und Bormartebrangen der Begenwart. Rervos und anfpruchevoll lebt die Menschheit dahin, fich felbft oft durch falfche Bei ftreuungen bas Leben verbitternd und bie notige Rube, welche gu einem geregelten Beben, gebort, nicht findend. Rur eins hat unfere B it errungen und aus fich entwickelt, und das ift ein Rube. und Lichtpunkt in unferer fo überaus nervofen Beit, ein Saltepuntt in unferm öffentlichen Leben: gange Rlaffen, die Fürforge für Bedrangte und 2. und 1 Ghrenpreis, Berr Emil Lehmann auf

große Angahl von Dannern aller Berufe und jeben Alters getagt. Es war ber evangelifch-fogiale Rongreß, deffen Befucher über bas gange beutiche Reich verbreitet wohnen. Drei Tage lang murben von Dannern ber Biffenfcaft, von Beamten, Beiftlichen, Boltswirtschaftlern ufm. alle bie Fragen und Angelegenheiten befprochen, welche bagu bienen ollen, ber großen Daffe des beutichen Boltes Belebrungen, Erleichterungen und werttatige Bilfe gu bieten und gu bringen. Gibt es doch auch im großen beutschen Baterlande Bunberte von Bereinen, welche im Dienfte bes prattifchen Chriftentums fteben und aufopferungsvoll befliffen find, Rat, Eroft und Bilfe gu gemabren. Sind boch unfere Taufende von deutschen Frauenvereinen auch ein Glied in jener großen Rette von Boblfahrts. bestrebungen, ftets bereit, ihre bedürftigen Dit. minichen mit Rat und Tat und werttatiger Bilfe ju unterftuten. Auch unfer Berein, welcher nun icon feit 29 Jahren fein fegensreiches Birten übt, fteht mit in jenen Reihen. Auch er ift ftets beftrebt gemefen, in feinem engeren Rreife driftliche Rachfter liebe ju entfalten und manche Erane ber Armut zu trodnen. - Ueber bie Bereinstätigfeit felbft murde folgendes ermahnt: Der Berein hielt im Laufe des Jahres eine Saupt- und gehn gemöhnliche Berfammlungen ab. Die Mitgliebergabl beträgt etwas über 200. Die Ginnahmen betrugen 846 DR. 02 Bfg., die Ausgaben 826 DR. 30 Bia., bas Bereinsvermögen begiffert fich auf 1651 Mart. Die Mitglieder beitrage belaufen fich auf 552 DR. Die Spenden gum Beihnachtsfeft betrugen in bar 168 DR. An Rrante und Rotleidende murden in Boften von 3, 5, 15 und 20 Dt. 142 Mart verteilt, an Roblen murden für 103 Mt. und an Geschenten jum Beihnachtsfeft in bar und in Gegenftanden 644 Dt. verwendet. D.r Jahresbericht fchließt mit einem berglichen Dant un alle Gonner, Freunde und Mitglieder des Bereins, durch beren Spenden is möglich mar, obige Ausgaben zu machen.

Derr

einen

Paul

awei.

rat 9

und

Borf

Derr

pier

Ober

einen

Dach

Ober

Breif

tan S

Die

Chen

Deter

beite

Birte

fcon

ließ

Stan

melli

Dam

träge

Raur

big d

unter

Uebu

abeni

Derr

Derr

treue

geicht

metn

Albei

Anip

märt

tomn

aus,

Dien

mit

beide

die (

Bollte

treue

ande

Fern

Bor

lowi

Renr

hobe

Emi

Bor

Aus:

Feue

Tren

feuer

eine

nod

Stu

fröhl

Rati

fabr

Flu

eine

allge

eing

meil

1 ing

noa

eine

Dil

Tag

funi

Dro

Ma

Bro

bur

Ber

fchr

Gre

beft

Bul

Ling

her

bäu

fdpr

mit

Dor

Ere

den

- 4. Allg. Sunde-Muskellung. Aus Unlaß der am Sonntag und Montag, ben 22. und 23. Dai, im "Lindenhofe" ju Glauchau vom Ryno. logischen Berein Dobenftein-Ernftthal und Umgebung veranstalteten allgemeinen Ausstellung von Bunden aller Raffen gaben fich die Bertreter vieler innologischen Deganisationen aus Sachsen, Sachsen-Altenburg, Thuringen, Preugen und Bagern ein Stelloichein. Die Ausstellung felbft, die mit über 200 Bunden beschickt mar, ift gleichfalls wieder, wie alle früheren Unternehmungen bes Bereins, nur als eine in allen Teilen muftergultige und mohlgelungene Beranftaltung ju bezeichnen. Die Ausftellung mar befonders am Sonntag ber Bielpuntt vieler Bundefreunde. Am Montag mittag beehrte Ge. Eclaucht Graf Joachim mit ber gefam. ten Graffichen Familie Die Ausftellung mit feinem Besuche und sprach fich febr anertennend über bie gange Anordnung, fowie über die gur Schau geftellten Tiere aus. 3m Garten malteten die Breis. richter ihres ichwierigen Amtes. Die Bramiterung nahm gegen 10 Uhr vormittags ihren Anfang und Daueite mit turger Unterbiechung bis in die Rach. mittageftunden. Außer einer großen Angahl 1., 2. und 3. Breife ftanden nicht weniger als 88 Chren. preise gur Berfugung. Bon Ausftellern aus bem hiefigen Begirt erhielten u. a .: Berr Gleifchermeifter Bauer auf eine Schaferhundin ben 2. Breis, Berr Alfred Dreißig auf einen glatthaarigen Binfcher gwei 3. Beife, Berr Guido Flache auf zwei Bwerg. ichnauger zwei 1. und 2 Chrenpreife, Berr Alfred Grabner auf einen Jagd. Spaniel zwei 1. und 1 Chrenpreis, Berr Guftav Gunther auf einen Dachs. hund einen 1. Breis, Berr Rob. Battel auf einen baneifden Schnauger einen 1. und 1 Chrenpreis, Bert Bugo Bertel auf einen Schaferhund einen 1., einen' 2., einen 3. und 1 Ehrenpreis, Berr Otto Billig auf einen raubhaarigen Binfcher zwei 1. Breife und 1 Chrenpreis, Berr Rud. Rrappatich auf einen Blenheim 2 1. Breife und 1 Chrenpreis, Berr Die Fürforge für den Einzelnen wie auch fur Ernft Robler auf einen deutschen Bachtelhund einen

Bei Sonnenuntergang.

Littanijder Roman von D. von Behrett. (Machbrud verboten.)

Das Rind verfdwanb.

"Beffelin, find Gie ba?"

"Ja, herr Baron." "Boren Gie auch bas Fuhrwert im Balbe ?" "Ja, gnädiger herr, aber es ift noch weit. In ber

Radit täufcht man fich in ber Entfernung." "Teilen Gie Ihren Rameraben mit, bag Graf Gotter ichwer verwundet im Rahn liegt und nun ben Oberbefehl nicht übernehmen fann."

"Woher miffen Gie, herr Baron - - ?" "Gin fleines Dlabchen brachte mir bie Radricht, wahricheinlich bas Töchterchen bes Bollinipeftors, bie bamals berichwunden ift. Der Graf ift wohl bei ihrer Rettung in einen Rouflitt mit ben Schmugglern geraten und, wie mir bas Rind ergablte, burch Dojes gu

Schaben gefommen." "D, die Ranaille!" brummte ber Forfter, "nur erft an ihn und wir wollen es ihm ichon geben."

"Ja, das bente ich auch. Doch jett miiffen wir guerft herrn Meyer Leby beforgen. Weben Gie guriid und legen Gie brei Mann von den Jagern in unfere Rabe; bas genügt. Und nun Gott befohlen! - Das Beraffel fommt immer naber und wenn wir ben in Sicherheit gebracht, werben bie anbern auch balb ers icheinen. - Es ift boch eine freche Banbe", fprach ber Baron bor fich bin; "fie unterhalten fich gang ungeniert, haben nicht bie geringfte Furcht vor einem leberfall."

"Bas bentft Du, Cories, ob bier mohl bie richtige Stelle ift? Das verdammtige Better läßt einen gang

irre werben, man verliert jeben Ortsfinn." "Jamohl, herr, wir find auf bem Blat, ben und Mofes angegeben bat. Geben Gie, bor uns ift ber Sumpf und bort ber belle Streifen ift ber See, ba geben fie ans Land."

"Wenn wir nur nicht gut lange warten muffen, Cories mir ift beute icon ben gangen Tag fo eigen= tümlich zu Ginn."

"Das macht bas bofe Beiter, herr; es ift nicht gerade falt, aber ber Rebel gieht burch bis auf bie Rupchen."

"Ach nein, bas ift es nicht, - wenn ich erft bie Rollis in meiner Bute habe, bann wird mir heiß werben bor Bergnügen und auf ein Glas fteifen Grog für Dich foll es mir auch nicht antommen!"

"Bebauf mich icon im voraus" - aber warum haben Gie Angft? Gind ja icon fo oft bierher gefahren und nie ift Ihnen etwas paffiert. Es ift mohl ein großer Transport biejes Mal?"

"Cehr groß, - ich bin ein geschlagener Mann, wenn er mir berloren geht."

"Run tonnen wir aber halten, herr. 3ch will ab= fteigen und die Bferbe ein wenig bei Geite in ben Buid führen, fie abtoppeln und ihnen ben Fuiterfad um= bangen."

"Thu fo, Cories, aber geh nicht lange fort, bis ich bom Bagen bin, mir gittern alle Glieber."

"3, wo werd ich boch! Saben Gie fich nur nicht fo. Da ift die Leine; ich bin fofort wieber ba und helf Ihnen bimmter !"

"Cories, wo bift Du? Sorft Du nichts?" rief Mener Levy mit einer Stimme, bie tormlich überfonappte.

"Rein, Berr", hatte jener taum geantwortet, als im Gebiifch etwas raichelte, bann ein Stampfen, Stöhnen, baß Mener Levn gang wirr im Ropf murbe. Gelbft bie Pferbe zeigten fich unruhig.

"Berr, ber Teufel - retten Sie -", gurgelte wie unterbrücht bie Stimme bes Rutichers. Der Raufmann ließ bie Leine fallen und wollte

bom Bagen fpringen. "Gott, Gerechter, mas ift biefes? Bas foll bas bedeuten ? Cories! Cories!"

Miles blieb ftill, nur bie Bferbe baumten fich und

idlugen aus. "Ad, herr Bebaoth, ba ift ja ein Frember bei ben Bierben! Run ift alles aus. Bin ich boch halbtot bor

Schred!" "Salt! Bleiben Gie rubig fteben ober Gie befommen eine Rugel in bie Beine!"

Bwei Jager ftanden am Bagen und ichleppten ben fich ftraubenben Juben fort, tiefer ins Bolg binein. "Was wollen die Berren von mir? Warum über=

fallen Gie unichnibige Reisenbe, welche fich bier gum Blaifier aufhalten?" wimmerte ber Raufmann. "Schones Plaifier bas!" ichrie erboft Beffelin.

"So reißen Sie boch nicht fo an mir berum; ich gebe ja icon gutwillig, werbe mich aber beichweren beim herrn Lanbrat! 3a! Lachen Gie man, bei ber boben Regierung, felbft an ben allergnabigiten herrn Ronig werbe ich mich wenden und mich beschweren, was Gie haben gemacht mit mir und mein' Autider! Dann werd ich lachen und Gie werden fchreien groß Gewalt."

"Thun Gie, mas Gie wollen!" rief berrifch Bigthunt; "ift und gang egal! Jest find Gie mein Befangener und fowie Gie noch einen Laut ausstoßen, ichieße ich Gie nieber!"

"Gott, Gerechter, ich bin ja icon gang maufeftill." "Steden Sie bem Rerl ein Tuch ins Manl, anbers ift er nicht ftill gu befommen, und bann bie Stride recht feft. - Run fort mit ihm gu bem anbern und bann an bas Moor gurud und aufgepagt! Die Banbe wird auch balb ba fein und ich bebe por Aufregung. bie Rerle unter bie Finger ju befommen, befondere ben Auführer. Bas hat er mit bem Grafen gemacht? 280 haben fie fich getroffen? Dir frampft fich bas berg gufammen bor Beb und Gram. Gewiß aus bem Sinter= halt, benn in einem regularen Rampf lag: fich Grat Gotter nicht burch einen fold elenden Denichen bin= folachten! Bie fonnte ber Rerl aber wiffen? - Die Sache muß verraten fein; aber burd wen? Bielleicht

fommen bie Schnuggler nun garnicht un's wir geraten in Tentels Ruche, bag wir wehrlofe Reifenbe anfaffen und fnebeln! Uch mas, es ift mir alles gleichgiltig, mas fie nachber mit mir anfangen. Mir focht bas Blut, wenn ich an die Beichichte mit Gotter bente." "Gie fommen, herr Bogel"

"Ach, Friede, ba bift Du ja, lieber Rerl, - beil und unverfehrt, bas freut mich!" "Sagen Sie lieber leiber! befter Gerr. 36 mare

gern für herrn Romberg geftorben." "Er wird boch nicht fterben?" fragte entfett Bitthum. "Ich fürchte, herr, was Rechtes wird nicht mehr aus ihm. Dit bem biden Rnittel hat Dofes ihm aus bem Sinterhalt Die Sirnichale zerichlagen und bann mit bem Deffer bes herrn ihm tief in bie Seite geftogen; bagu ber beschwerliche Trausport. Bie ein halbes Bunder ift es, bag er noch lebt und fo giemlich bei

Befinnung ift." "D mein Gott, es ift entfetlich!" Der junge Offigier legte die Sand auf bie Angen, fein Beficht mar totenblaß

geworben. "Wir haben aber jett feine Beit jum Rlagen, Berr. Die Schnuggler find ba und ich nuß gurud. Laffen Sie bie Schurfen ruhig bas Moor paffieren, meint herr Romberg; fie geben einer hinter bem andern, Mojes voran, ber wenig aufgelaben hat, vielleicht auch garnichts, benn er ift febr vornehm geworden, ber herr Mojes. Cobald fie bas Ufer überichritten, muffen fie umzingelt werben: aber feine blutige Scene, wenn es irgend zu vermeiben. Dies ift mein Auftrag an Sie, befter Berr. Dann hat mir Berr Romberg noch fein Bort gegeben, die Littauer gu iconen. 3ch bitte auch Sie barum, benn burch mich ift ber Transport verraien und ich fonnte nie wieber froh werben, wenn ich folch großes Unglud über meine Landsleute gebracht hatte."

"3ch gebe Dir auch mein Bort, Alter! wenn es möglich ift."

(Fortfegung folgt.)

Berr Baul Biebertnecht auf 2 Fogterriers brei 1. und 2 Chrenpreife, Berr Rarl Emil Daller auf einen Blad and tan Terrier einen 2. Breis, Derr Baul Daller auf 2 glatthaarige Zwergpinfcher amei 2. Breife und 1 Chrenpreis, Berr Rommergien. rat Bfeffertorn auf 2 Raufundlanber vier 1. Breife und 1 Chrenpreis, Derr Louis Richter auf 3 beutsche Borftebhunde einen 1, einen 2 und einen 8 Breis, Berr Guft. Rothe auf 2 Blad and tan Terrier vier 1. und 2 Chrenpreife, Berr Rarl Tippmar-Oberlungwit auf eine Blenheimbundin zwei 1. und einen Grenpreis, Berr Emil Uhlig auf einen Dachshund einen 1. Breis, Derr Georg Binfler-Oberlungwit auf einen Ring Charles einen 2. Breis, Berr Joh. Arno Bibl auf einen Blad and tan Terrier einen 1., einen 2. und 1 Chrenpreis. Die fibrigen Breife ftelen nach Leipzig, Dregben, Chemnit, Bwidau, Blauen, Deigen und anderen Orten Sachfens, einige auch nach Altenburg, Gera, in die Broving Sachfen, das Ronigreich Bagern ufm.

- Baumfrebel verfibte ein hiefiger Gelegens beitsarbeiter, indem er eine im Suchsgraben fteben e Birte umichlug und ben etwa 10 cm ftarten und fcon hoben Stamm entwendete. Aefte und Riore ließ ber Sater am Bege lirgen, ba er nur ben Stamm angeblich ju Dandwertegmeden gebrauchen | berab. Der Tob trat fofort ein. mollte.

*- Ginen feltenen Jund machte eine hiefige Dame auf ber Lungwiger trafe. Gie fand nam. lich ein guterhaltenes - Gebiß! Der Beiluft. trager, ber mohl ingwischen bas Fehlen feiner Raumertzeuge gemertt haben burfte, tann bas Gebiß auf dem b'efigen Sundamt mieder abholen.

k .- Oberlungwis, 24 Mai. Rach einer unter gablreicher Beteiligung vorausgegangenen Uebung ber freim. Turnerfeuermehr erhielten geftern abend im Saale dis , Cifinos" der Bugführer mehrmals herumgeschleubert, fo daß er Arm., Derr Arthur Bed fowie der zweite Sprigenmeifter | Rippen- und Schadelbruche erlitt und in fcmer-Derr Baul Beinrich die Auszeitnung für 20jahrige treue Dienftleiftung. Die Ueberreichung ber Ausgeichnungen erfolgte in Bertretung b & Beren G. meinbevorftandes burch ben @ meinbralteften Berin Albert Bogel. Beterer hielt hierbei eine finnige Ansprache, in ber er u. a. hervorhob, baß gegen. martig bobe Anforderungen an die Feuerm bren geftellt murben, benen bie Zurnerfeuermehr ftets nachgetommen fei. Der Berr Redner fprach die Boffnung aus, baß bie Jubilare bem Feuerlofchmefen ihre Dienfte auch weiterbin widmen mochten und ichloß mit der Begludwunfchung ber beiden Berren. Die beiden Jubilare dantten mit warmen 2Bo ten für die Chrung. Berr Brandbirettor August Bartel sollte ben Ausgezeichneten fur ihre langjahrigen Grubenarbeiters begoß fich am Sonnabend abend treuen Dienfte volle Anertennung und municht ben andern Rameraden eine gleichlange Dienftzeit. Gerner brachte er zwei Gludwunschfchreiben vom Borfigenden bes Landesverbandes, Berrn Beigandt, fowie vom Rreisvertreter, Berrn Reinhold, gur Renntnis und ichloß mit einem Doch auf den hoben Brotettor ber Gadfifden Feuerwehren, Ge. Maj. Ronig Friedrich August Berr Dauptmann Emil Oppermann aberreichte hierauf unter ehrenden Borten bem Steiger Berrn Bermann Gruner Die Auszeichnung für 10jabrige Dieiftleiftung im Feuerloschwefen und dantte ben Jubilaren fur ihre Treue und Arbeit, mit bem Bunfche ichließend, daß es ihnen vergonnt fein moge, der Turnerfeuerwehr noch recht lange angehören gu tonnen. Die Rompagnie hielt im Anschluß an die Feier eine Berfammlung ab, ber auch ber Gemeindes altefte Berr Albert Bogel beimohnte und in melder noch verschiedene Ansprachen gehalten und einige Stunden in echt tameradichaftlicher Beife und in froblichfter Stimmung verlebt murben. St. Egidien, 23. Dai. Geit dem 2. Bfingft.

feiertag ift der bier allgemein befannte Broturift Ratl Rabl, feit langen Jahren bei ber Strumpf. fabrit G. B. Bolf in Stellung, verfdmunden. R. hat fich gabireiche Unehrlichfeiten gufchulden tommen laffen und nun, feine Beftrafung befürchtenb, die Blucht ergriffen. Der hier weilenden Familie, Die burch die Bflichtvergeffenheit bes Ernahrers in eine fehr bedauerliche Lage geraten ift, wendet fich allgemeine Teilnahme ju. Rach einem furglich eingegangenen, zwischen Chemnit und Beipert | hinunter. Bwei Reifende des Personenzuges wurden aufgegebenen Abschiedebriefe tann angenommen leicht verlet, mahrend ber Daschinenführer und ber lichfeit war infolge ber Langatmigkeit bes über 10 w.rden, daß R. nicht mehr unter den Lebenten Beiger getotet und ein Rondufteur ichmer verlett Bochen mahrenden Prozeffes erlahmt. Beniger

Glauchau, 23. Dai. Ge. Dojeftat Ronig Reiedrich August beabsichtigt, Ende Juli ober Anjing Auguft Ge. Erlaucht bem Grafen Joachim von Schonburg-Glauchau auf Schloß Bechfelburg einen Befuch abzuftatten.

Balbenburg, 23. Mai. Auf ber nach Darrenuhledoif führenden Staateftrage find Diefer Tage vom Strafenmatter 4 Brandbriefe aufgefunden worden, in benen ein Unbefannter Die Drohung ausspricht, in ber Beit vom 20. bis 30. Dai in Beiersborf in G.M. vier Grundfluce in Brand fteden gu wollen. Die fachfifche und altenburgifche Gendarmerie fahndet eifrig nach bem, bie Bevolterung in Beunruhigung verfigenden B.ief. fcreiber. - In einem Octe an ber altenburgifchen Grenze erbot fich turglich ber Rachbar eines Buts. Bulver herauszufprengen. Der erfte Berfuch geling nicht, beim ameiten flog amar ber Stod beraus, aber auch die Band eines naben Bebaudes fturgte ein und ber babinter ftebende Glasforant um, Glas und Borgellan gertrummernd.

* Borna bei Leipzig, 23. Dai. Geftern nach: mittag entftand auf bem Bilbelmichachte in Gnandorf durch Gelbstentgandung von Britette an der fplitter verlett Die Jahrgafte des Dberbede fturgten Transportmafdine ein siemlich umfangreiches Schabenfeuer, an beffen Bewältigung außer ben mußten ins Sanatorium gebracht werben, mehrere Feuerwehren von Borna und mehreren benachbarten Ortschaften auch 60 Mann Rarobiniers mit 8 Diffigieren arbeiteten. Begen 10 Uhr abende mar

bem Glement Ginhalt getan. " Grimma, 23 Dai. 3m naben Dobnftabt wird ein Bfarrhaus gebaut. Bahrend der Aus. iperrung hat die bauausführende Firma ihren Bolier und die Lehrlinge an bem Bau, ber eift in ben Anfangen fteht, miter arbeiten laffen. In wieder eingeriffen und die Mauern gerftort worden.

Much murben eine größere Angahl Borpbyrfteine in Stude gerichlagen. Der Schaben burfte 500 bis 600 DR. betragen. Zweifellos tommen als Tater aus. gefperrte Bauarbeiter in Frage, Die fich in ihrer Erbitterung fiber bie Aussperrung gu ber vanbalifchen Sat haben binreißen laffen. Dan tennt die Later noch nicht, hofft aber, fie mit Bilfe eines Bolizeihundes ausfindig zu machen.

Burgen, 28. Dai. Die Urheber gablreicher nachtlicher Ginbruche in Labengeschafte ber Stabt und in bie Sahrtartenausgabe bes Bahnhofs Machern murben in ber Berfon eines bier in Stellung befindlichen jungen Drogiften und mehrerer Romplicen aus Leipzig ermittelt.

* Baldheim, 24. Dai. Anläglich bes Geburtstages bes Ronigs find brei Straffinge bes biefigen Buchthaufes, zwei Manner und eine Frau, bie au lebenslänglicher Buchthausftrafe verurteilt maren, begnabigt worben. Die Begnabigten haben 38, 35 und 31 Jahre verbuft; fle merben fich mohl gunachft in ber Freiheit wie hilflose Rinder vortommen.

Biefa, 23 Dai. Geftern vormittag ftarate bas einjährige Gobnden bes Rarionnagenarbeiters Mor Richter vom 3. Stod aus bem Fenfter

* Mieberneufdonberg bei Olbernhau, 23. Mai. fcwerer Ungladsfall mit toblichem Ausgang trug fich geftern bier gu. Das vierjahrige Rind bes Gefchirrführers Steuber fiel vom Bagen und murbe von diefem fo ungludlich überfahren, baß ber Tob nach turger Beit eintrat.

* Rafcau, 23. Dai. Der auf einem hiefigen Reubau befchaftigte 28 Jahre alte Arbeiter Bolgmeger wollte in einer Bolgichleiferei eine Art fcbleifen. Er murbe vom Treibriemen erfaßt und verlettem Buftande in bas Rreistrantenftift Bwidau gebracht werben mußte.

* Habeberg, 23. Mai. Der Reifenbe Globig, ber, wie targlich gemelbet, megen Diebftahle bem Amtegericht bier jugeführt murbe, versuchte aus biefem nachts auszubrechen. Der gufällig vorübergebenbe Auffeber borte bas Berausbrechen ber Steine, fo daß Globig, ber ichon ein größeres Loch gebrochen batte, rechtzeitig am Entwischen verhindert werden tonnte. Er murbe am nachften Tage in ficheres Gewahrfam nach ber Lanbesanftalt Bauten gebracht.

. Altenburg, 28. Mai. Die Frau eines mit Betroleum und gundete fich bann an. Sie erlitt fo fcmere Berletungen, bag fie an beren Folgen am Conntag im Altenburger Rrantenhaufe verschieb. Furcht vor Strafe foll die Urfache gu ber graflichen Tat fein.

Aleine Chronif.

* Die ichweren Maigewitter halten an. Befonders in Frankreich haben fie in ben letten Tagen großen Schaben angerichtet. Stredenweife ift bie Ernte total vernichtet worben. Bei bem Dorfe Bachereffe im Departement Saute Cavoie ichwoll ein Bach burch einen Bolfenbruch berart an, daß er fich mit großer Gewalt über ben Ort ergoß und babei brei Baufer unterfpulte und jum Einsturg brachte. Fünf Berfonen tamen Dabei ume Leben. - Bei Eronne in Lugemburg wurde | Der 50 000 France beträgt. Auch Die Rudfahrt eine Schule, die einen Musflug machte, vom Gewitter überrafcht. Die Rnaben juchten unter Baumen Schut. In einen biefer Baume fchlug ber Blit und totete einen Rnaben. - Huch in Spanien murben mehrere Berfonen vom Blig erichlagen.

Gifenbahnunglud. Gin Gifenbahnunfall ereignete fich geftern abend auf der Borortlinie Paris-Invalidenbahnhof - Suresnes - Longchamps. Bei einer Station, wo die Bahnlinie eine icharfe Rurve macht, entgleifte ber Berfonengug Dr. 282 die Lotomotive riß fich bom Buge los und fuhr noch ein Stud außerhalb ber Schienen weiter, überichlug fich bann und fturgte einen 80 Meter tiefen Abhang logen waren die Berhandlungen Diefes Prozeffes wurden.

* Lawinenfturg Aus Burich wird gemelbet: Eine gewaltige Lawine, die vom Biggo Pottano niederging, erreichte Die Dorfer Ratto und Lorango. Die porderen Baufer wurden nieder geriffen. In ber Bevölferung herricht Befturgung.

* Bergunfall. Auf ber Beche "Belene" in Allteneffen murden geftern nachmittag burch einen aus hundert Meter Bobe in ben Schacht herabfallenden Befteinsbohrer ein Drittelführer und ein -Bergichüler getotet und ein Rnappfchaftsaltefter

lebensgefährlich verlett * Bei der BBaffertataftrophe in Steiermart, bon der wir bereite in der Sonntagnummer berichteten, wurde in der Rabe des Beiger Gleftrigitatemertes eine Arbeiterbarade von den Bellen weggeriffen. 19 flowafische Bauarbeiter, die fich in der Barace pulfen, sondern tiefer liegenden Momenten, die in befigers, einen Baumftamm aus dem Garten mit | befanden, ertranten. Bieber wurden 12 Leichen geborgen. Der Schaden bes Unwetters wird auf viele Millionen gefchatt.

* Furchtbares Automobilunglad. Muf ber Fahre Botsbam-Berlin tam ein Autoomnibus bei Bannfee derart ins Schleudern, daß er umfturgte. Die Paffagiere bes inneren Begens wurden von ihren Blagen geschleudert und teilweise durch Blasherab. Bier Damen wurden ichwer verlett und

* Zeuer im Dunchener ftadtifchen Glettrigi= por 2 Uhr in bem an der Ifar hinter bem ftablifchen Bolfsbade gelegenen großen ftabtifchen Eleftrigitatewert burch Rurgichluß im Dafchinenhaus Feuer ausgebrochen, bas an ben Umwidelungen ber Dynamos, den Dichtungen und ben Rabelverteilungen der Racht jum Sonnabend find nun diefe Arbeiten fich rafend ichnell verbreitete und innerhalb zweier Etunden bas gange Bert mit bem Dachftubl bis

und alle Rabelleitungen find gerftort, fobag am Sonntag fruh im Strafenbahnbetriebe nur 10 von 25 Linien bis nachmittags betriebsfähig waren, mabrend die übrigen Linien und fpater bann alle Linien nur die Balfte ihrer Fahrten ober noch weniger ausführen fonnten. Bur Ralamitat ber Bertehrestodungen auf ber Stragenbahn gefellte fich bei einbrechender Dunkelheit ber Beleuchtungemangel. Bange Strafenguge und Blate, wo die Basteleuchtung feinerzeit unbebachterweife abgeschafft worben ift, entbehrien ber gewohnten Beleuchtung, jur Freude der lichtscheuen Glemente. Der Brandschaben wird auf 1 Million geschätt, ba bie großen Dafchinen und alle Apparate mahricheinlich gang verloren und unbrauchbar geworden find.

* Birfus Barnum in Brand. In ber Stabt Sheuccindy (Staat Newyort) geriet vorgeftern ber Barnum-Birfus in Brand, in dem fich gegen 10 000 Menfchen befanden. Dan gerriß bie Beltwanbe, und auf diefe Beife gelang es, Rotausgange gu ichaffen, fobag bas Belt geraumt werben fonnte, ohne daß ernftliche Berletungen vortamen.

Giner ichweren Brandfataftrophe fielen in Biesbaden die 10jahrige Gertrube Bod und beren bjähriger Bruber Beinrich bei ber Explofion einer Petroleumfanne jum Opfer. Mit lebensgefährlichen Brandwunden murden die Rinder nach dem ftabtischen Arantenhause gebracht, wo bas Dabchen ftarb. Auch die Mutter, die gu Bilfe geeilt war, trug ichwere Brandmunden davon.

Groffener. Aus Troppau wird unterm 21. Mai gemelbet: Die öfterreichisch-schlesische Stabtchen Stotfchau fteht feit ungefahr brei Stunben in Flammen. Das Feuer tam auf bem ziemlich großen Ringplat aus bisher unbefannter Urfache jum Musbruch. Bisher fteben ungefähr 15 Baufer in Flammen. Die Situation ift außerft gefahrdrohend. Samtliche Feuerwehren der Umgegend find in Stotschau eingetroffen. Bon Bielit ift ein Extragug mit der ftadtischen Teuerwehr und bundert Mann Militar nach Stotschau abgefandt worben. - Gine fpatere Meldung befagt: Bis 5 Uhr nachmittags maren auf zwei Seiten bes Ringplates insgefamt 25 Baufer vollftandig niedergebrannt. Die Feuersbrunft mutet noch fort, scheint aber lofalifiert werben ju fonnen Um Rachmittag hat man weitere hundert Mann Militar aus Bielit requiriert, ba bie vormittags eingetroffenen Mannichaften ganglich erschöpft waren Das Teuer ift mahricheinlich burch Ausftreuen glubender Ufche entftanden. Bisher ift nicht befannt, ob Menfchen zu Schaden gefommen find. - Gin weiteres Telegramm melbet: Der Brand in Stotfchau hat die gange Racht fortgebauert. Gin ganges Stadtviertel ift abgebrannt. Begenwärtig beforgt Militar die Aufraumungearbeiten Der Schaben beträgt 1 Million Rronen Gin Drittel ift burch Berficherung gededt. Gin Bilfetomitee hat fich gebildet.

* Gin zweiter Glug über den Mermellanal. Der frangofifche Aviatifer be Leffeps, ein Sohn bes berühmten Erbauers des Suegfanals, überflog von Calais aus in einem Meroplan nach bem Suftem Bleriot gludlich ben Mermelfanal und landete nach einer Fahrt von 35 Minuten glatt eine Geemeile von der Rufte und drei Seemeilen öftlich, von Dover. Dag er bem genannten Orte, der fein Biel mar, nicht näher landete, lag jum Teil baran, daß er in einer Bobe von etwa 1000 Fuß fegelte und dichter Rebel jede Fernsicht hinderte. Mit feiner gelungenen Fahrt fonfurrierte Leffepe um ben Ruinart-Breie, wollte Leffeps im Meroplan vornehmen. Als erfter überflog befanntlich Bleriot, gleichfalls Frangofe, ben Ranal, und zwar am 25 Juli v. 3.

* Das forenfifche Drama bor dem Schwur= gericht in Benedig ift gu Ende; bie Grafin Tarnomsta wird, wie icon in ber Sonntagnummer mitgeleilt, auf 8 Jahre und 4 Monate Buchthaus ber Belt entzogen werden, Rechtsanwalt Brilufow, Die Figur, für Die man fo etwas wie Sympathie haben fonnte, wird feine Berfehlungen mit gebn Jahren und ber Schwächling Raumow die feinen mit brei Jahren Buchthaus bufen muffen. Fur ben Binchoaußerft intereffant, Die Aufmertfamteit ber Deffentdas Tatfächliche ber Affare - die Grafin hatte in Benedig den fehr reichen Brafen Romarowsti tennen gelernt, ben fie rantevoll veranlagte, fich zu ihren Bunften boch verfichern zu laffen; ihre beiden Liebhaber Brilutow und Raumow ichafften bann ben Grafen aus bem Bege - feffelte, ale Die Mufbedung bunfler Leidenschaften, Die durch Die Geelen ber beteiligten Berfonen gefturmt waren. Dan ift in diefem Brogeg mit Erörterungen über die Burechnungefähigfeit ber Angeflagten, infonberheit ber Tarnowsta, nicht behelligt worden, mas umfo angenehmer berührt, als man in der Tarnowsta eine Perfoulichfeit vor fich hatte, bie man unmöglich zu den normalen Naturen rechnen fonnte. 36r "bamonifch genannter Ginfluß auf die Manner ihrer Umgebung entsprang in der Tat nicht berechnenden Billensimber eigentumlichen pfychischen Beranlagung ber Frau ju fuchen waren. Rur mit Borten ber Berachtung fann man die beiden Bertzeuge der Tarnowsta nicht abtun. Daß ihre Billensfraft in dem Bannfreis ber Beliebten völlig absorbiert wurde, hat et was Tragifches, und für die Ronflitte, in die fie in Diefer Situation mit ber Befellichaft und beren unantaftbaren Befegen gerieten, bugen fie jest -Wie aus Mailand gemeldet wird, haben die Tarnowsfa u. Naumow Berufung gegen bas Urteil eingelegt.

* Beter Rojegger erfrantt. Weftern waren andere Baffagiere tamen mit leichteren Berletungen in Grag fehr beunruhigende Berüchte über bas Befinden Beter Rofeggers verbreitet. Er erfranfte mabrend ber Pfingftfeiertage in Rrieglach an fchwerer tatswert. In München ift am Conntag fruh furg Bronchitis. Der Buftand verschlimmerte fich feither täglich und es murbe ein Brimarius jum Ronfilium | Dochitbetrag um 8 Millionen Dollars.

auf die Mauern ausbrannte. Die großen Dynamos | berufen Seither ift bas Fieber jurudgegangen. Gegenwartig befteht feine unmittelbare Befahr, boch ift ber Patient febr fcwach und barf bas Bett

nicht verlaffen.

* Familiendramen. In ber Racht jum Conntag hat fich in der Friedrichftraße Dr. 71 in Friedrichshagen bei Berlin ein erfchatternbes Familienbrama abgespielt. Der bort im 2. Stodwert mohnende 44 Jahre alte Raufmann Bictor vergiftete im Ginverftandnis mit feiner Frau feine gange aus vier Ropfen beftebende Familie mit Leuchtgas. In ber Charitee, wohin fie gebracht wurde, ift bas 10jahrige Dabchen geftorben. Bictor und fein Cobn ichweben in Lebensgefahr; bagegen icheint Frau Bictor außer Gefahr ju fein - Gin weiteres Familiendrama, das funf Opfer forberte, hat fich in Sunderland in ber englischen Grafichaft Durham abgefpielt. Dort ermorbete ein Schiffswerftarbeiter feine Frau und vier Rinber, inbem er ihnen bie Reble durchschnitt. Dann hat fich ber Morber felbft die Reble burchschnitten Der Dann mar jahrelang obdachlos.

Berhafteter Morder. In Berleburg wurde auf dem Bahnhofe der fechgehnjährige Arbeiter Uebel aus Rremmen verhaftet, ber geftern in Doffow die achtjährige Tochter bes Schlächtermeifters Schröber ermorbete und taufend Mart raubte.

. Große Unterichlagungen wurden in ber Raffe bes Darlehnsvereins in Gelters aufgebedt, die bis jest auf 95 000 Mart beziffert werben, aber noch bedeutend höher fein burften.

Depeichen

Berlin. (Brivat-Telegramm.) Geruchte über eine Erfrantung bes 2. Cohnes bes Reonpringen wurden vom Bofmarfchallamt beftatigt. Bring Louis Ferdinand ift an einem fieberartigen Bronchialtatarth und rechtsfeitiger Mittelobrent. jundung ertrantt. Der Berlauf des Rrantheits. progeffes ift ein befriedigender.

Beringeborf. Infolge Rurgichluffes brach geftern abend in ber Bohnung bes Brudenwarters auf bem großen Brudentopf ber Raifer Bilbelm. brude Feuer aus, bas fich fcnell über ben Bolgbau verbreitete. Tropbem die Feuermehr fofort eintraf, brannten bie rechte Geite bes Bauwertes, die Bohnung und bie Gefcafteraume bes Barters, fowie der Dufttpavillon nieder. Auch auf der Mitte bes Blateaus bat ber Brand Schaben angerichtet. Rach einftundiger Arbeit gelang es ichließlich der Feverwehr, ben Brand gu loichen. Der abgebrannte Teil mirb fofort wieber erbaut und bereits Anfang Juli wieder in Betrieb genommen werden.

Bruffel. "Etoile Belga", das offizielle Blatt bes Bruffeler Bofes, weiß zu berichten, bag Ronig Albert und Ronigin Glifabeth bem Berliner Dof noch por Ende biefes Monats einen Befuch ab.

ftatten werben.

Baris. Der Londoner Rorrefpondent bes "Matin" fandte feinem Blatte folgende Depefche: Es ift mir aus ficherer Quelle beftatigt worden, daß der deutsche Raifer bei mehreren Gelegenheiten feiner Umgebung und auch geftern Ronig Grorg V. gegenüber geaußert hat, wie tief er gerührt fei burch die Beweife ber Sympathie, Die ihm England bezeugte. Ferner ertlarte ber Raifer im Laufe feiner Unterredungen, daß er von ber Begegnung mit bem frangofifchen Minifter bes Meußeren, Bichon, febr angenehm berührt worben fei. Der Raifer fprach fich gleichzeitig febr optimiftifch über bie gegenwartige politifche Situation auf. Reine ichwarze Bolte fei am politischen Borigont fichtbar. Die Begiehungen ber Rationen untereinander ichienen felten gunftig gu fein, wenn auch noch gemiffe Fragen ju distutieren blieben. Diefe feien aber nicht von berart ger Bebeutung, daß dadurch den allgemein freundlichen Begiehungen im geringften Echwierigfeiten bereitet werden tonnten.

London. Ueber Die Abfahrt bes beutichen Raifers merben noch folgende Gingelheiten betannt: Um 1 Uhr nachmittage hatte fich Raifer Bilbelm in Begleitung bes Dberften Lege, ber bem Raifer für die Dauer feines Aufenthaltes in London attachiert war, ju dem Dentmal begeben, bas auf dem Budingham.Blat gegenüber dem Banptportal des foniglichen Schloffes gum Andenten an Die Ronigin Biltoria errichtet ift. Der Raifer ließ fich bei diefer Gelegenheit ben Erbauer bes Dent. mals porftellen, begludmunichte ihn und unterhielt fich mit ihm 20 Minuten lang. Um 1/22 Uhr tamen der Ronig und die Ronigin im Buding. hampalaft an, mo ju Ehren bes beutichen Raifers ein Abichiedseffen ftattfand. Angefichts ber tabel. lofen Saltung der Boltsmenge mabrend ber Beifegungefeierlichkeiten hatte man jede Absperrunge. magregel unterlaffen, und die fonft ublichen Borfichis. Magregeln maren unterblieben. Die beiben Monarchen murden auf dem Bege gum Bahnhof von einer ungeheuren Boltsmenge febr in npathifd, begrußt. Rein ftorender Bwifchenfall jand ftatt, und es murden lebhafte Bochrufe ausgebracht. Der Raifer verbrachte die Racht auf der "Bobenzollern". Der Raifer drudte ben Bunfch aus, Die enalifche Briffe moge folgende Botichaft von ihm veröff nilichen: Der Raifer ift durch die aufrichtige Sympathie, welche ihn die Stadt London und bas englische Bolt im allgemeinen unter fo traurigen Umftanden bezeigt haben, febr gerührt.

Mithen. In Anbetracht der tompligierten Lage beichloß ber Dinifterrat, Ronig Georg telegraphifch jur unverzüglichen Rudtehr aus London ju erfuchen. Bafbington. Der Genat hat bas Flotten-

gef. b, in welchem 130 Millionen Dollars bewilligt werden, angenommen. In Diefer Summe find die Roften fur zwei Dreadnougths einbegriffen. Der Betrag überschreitet den vom Saufe bisher jemals für einegefetgeberifche Dagnahme bewilligten

Untere Freibant Oberlungwiß. Mittwoch, den 25. dfs. Mts., von früh 7 Uhr an Bertauf von Rindfleisch, à Pfund 45 Pfg.

Danbels-Rachrichten.

rlin, 28. Mai.	1	Bechiel Ruri
Amfterbam	8 Tage	-,-
bo.	2 Mouate	-,-
Bruffel	8 Tage	,
bo.	2 Monate	
Stalten. Blage	10 Tage	-,-
bo.	2 Monate	
Ropenhagen	8 Tage	-,-
Sched Lonbon		20 52
London	9 Tage	
bo.	3 Monate	
Mabrib	14 Tage	-,-
Rem-Port vista		-,-
Sched Baris		81,125
Barts	8 Tage	-,-
be.	2 Monate	-,-
Betereburg	8 Tage	
bo.	B Monate	
Sd; meta	8 Ange	-,-
Stodh. Bother		,
Marschau	8 Lage	—, —
Biten	& Tage	85 00
do.	2 Monate	,
On-Swants-Sto	d.	16,245
20-Frants-Stüde		55.10
Defferreich. Bantnoten		918 00

Brivatoistont Rendement 15,00 - 15,15. Rach prod. eglluf 7. prog viens Dement 12,15-12,40. Simmung: Seft. Brotraffinabe 25,121/2-25,871/2. Rrifiallguder 1 -,- Gem. Hajnnabe 25,00—25,12¹/, Sem. Viel. 24 87¹/,—24,62¹/₃. Sitm.: fest. Biodyuder 1. Produtte Transito frei an Bord Damburg per Mai 15,15 So., 15,22¹/, Br., per Juli 15,17¹/₃ Sd., 15,22¹/, Br., per Juli 15,22¹/₃ Sd., 15,25 Br., per Oftb.: Dezember 11,92¹/₃ Sd., 11,95 Br., per Jan.: März 12,15 Db., 12,20 Br. Stimmung: Stetig.

Ruff. Banknoten

Heichsbantbiston!

hamburg, 23. Mai. Beigen flau. Medlenburger und Bolfteiner 212 .- . Roggen flau. Medlenburger

und Holfteiner 187—145, ruffischer 104.00. Gerfte willig, Hafer ruhig. Mais matt. La Plata 106.50 Better: Beif.

Bremen, 28. Mai. Offigielle Rotierungen ber Baumwollborfe. Tendeng: Stet. Upland midbl. loto 77,1/4. Liverpool, 28. Mai. Umfas 6000 Ballen, bavon für Spetulation und Export - Ballen. Ameritaner willig, 15 Bunkte höher. Egypter träge, unverändert. Brafilianer 15 Punkte höher. Lieferungen ruhig. Mai 7,93, Mai-Juni 7,86, Juli August 7,77, Sept = Ottbr. 7,09, November Dezember 6,78

SabinugertuRellungen : Rarl Balther Thurm, Bader, Meerane. Samuel Steinmann Sanbelsmann, Dfterwid-Coesfelb. Beftfalen. Baul Lowifd, Schuhmachermeifter, Brandenburg a. D Grnft Rufchan, Raufmann. Dangig.

Rirchennachrichten.

Parocie St Frinitatis ju Sobenflein-Erufthaf. Donnerstag abende balb 9 Uhr Miffion f angen im

Der Ruf von Scotts Emulsion

grundet fich junachft auf die vorzügliche Qualitat und vollfommene Reinheit ihrer Bestandteile, fobann auf bas befondere Scottiche Beiftellungsverfahren, moburch die an und fur fich ichon nahrfräftigenben Beftandteile fo leicht verdaulich gemacht find, daß felbft ein geschwächter Magen fie leicht verträgt. Darum ift Ccotts Emulfion ein fo vorzügliches Rraftigungemittel bei Entfraftung.

Scotts Emulfion wird von uns ausschließlich im großen verfauft, und awar nie loje nach Bewicht ober Dag, fonbern nur in berfiegelten Driginalflaschen in Karton mit unserer Schupmarke (Fischer mit dem Doriginalflaschen in Karton mit unserer Schupmarke (Fischer mit dem Dorigh). Scott & Bowne, G. m. b. D., Frankfurt a. M.

Bestandteile: Feinster Medizinal-Lebertran 150,0, prima Glyzerin 50,0, unterphosphorigsaurer Kalt 4,3, unterphosphorigsaures Natron 2,0, pulv. Tragant 3,0, seinster arab. Gummi pulv. 2,0, destill. Wasser 129,0. Altohol 11,0. Hierzu aromatische Emulston mit Zimt., Mandels und Goultberiool is 2 Frances

Gesucht

ehrliches, gewandtes Dienft =

madden, auch vom Lande. Untri t 1. Juni ober fpater.

Arbeit leicht, da Linoleum u. Baf-

für bie Fabrif fuchen bei hohen

werben für leichte Maschinenarbeit

event. jum Unternen gefucht gegen

Bergutung ober Bochenlohn. Lo-

Spuler, Treiher,

sowie Beber

für englische Stuble fofort gefucht.

Beübte Leviererin,

fowie Lehrmadmen werben bei

A. Spitzner, Moltfestr. 24 I

auf Maschine gesucht. Feldftr. 34.

Jest ift die beite Beit gur Er-

lernung bes Chauffeurberufes;

ber Eintritt fann täglich erfolgen

Dresdner Chauffeur-Schule

Dresben, Borsbergftr. 39.

Der Rurfus foftet 150 Mf. Rach

Beendigung besfelben werden ben

Schülern offene Stellen foftenlos

(Man verlange Brofpett.)

zum Retteln

gibt aus

Ernft Winfler,

Trifotagenfabrit,

Limbad Sa., Chemnigerftr. 19.

Handschuhe zur Naht

Salb- und Bangfutter werden in

Boften an Gingelnäher und Rab-

fattore bauernd ausgegeben.

nachgewiefen.

hohem Bohn angenommen.

R. Al. Kühn,

Reuftadt.Siegmar,

Rahnftraße.

hermann Ronig,

Randler bei Limbach.

gis in ber Rabe.

Conradi & Friedemann,

Limbach.

Löhnen

Sauerfraut, Pfund 8 Pfg.

Saure, Pfeffer- u. Senfgurken, ff. neue saure Gurken, Matjes-Heringe — Malta-Kartoffeln empfiehlt

Die geehrten

ber heute

Mitglieder mer.

ben gebeten, fich

abend im Reu-

ftabter Schüten-

haus ftattfinden-

ben Geburtetagefeier Gr. Majeftat bes Ronige jahlreich

Dit famerabichaftlichem Gruß

der Borftand.

Köniyi. Sächs.

Militarverein

ber Borftand.

Sohenftein . Gr., Altft.

Bur Geburtstagefeier Gr Daj

bes Ronigs, ben 25. b DR. abends

8 Uhr im Schütenhans Reuftabt ftattfinbenben Familienabenb

mit Rongert merben die Rameraden hierdurch gang ergebenft ein-

gelaben Giner gablreichen Be-

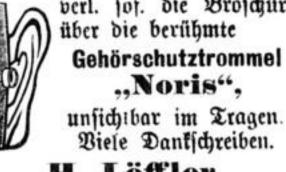
Teinftes Magdeburger

teiligung fieht entgegen

beteiligen ju wollen.

Nordd. Fischhalle.

Schwerhörige verl. fof. die Brofchure



Tenerwehrichläuche in Gummi, Sanf, Berichraubungen,

Paul Langer, Schubertftraße 28.

Sächs. Landeslott. — Zhg. 15./6. Lotterie-Kollektion



-- Chemnia ---

Celephon 250. eine Treppe.

Belegenheitskauf! 76ton. Ditav-Ronzertina, faft

Gine noch faft gang neue braune Tafel = Kinderkutsche fpottbillig ju verfaufen Raberes

Hausordnungen in Plakatform,

aufgezogen und auf Papier, hält vorrätig die

Buchdruckerei Horn & Lehmann.

Wohnung

Bo? fagt bie Exped. bfs. Bl.

Ditftrafe 41, 1.

In meinem Reubau am Rro. atenweg find ab 1. Juli fcone,

Wohnungen,

gange ober halbe Etagen, mit nugung, ju bermieten.

Rarl Fringel,

Alle putzt Globus Welt mit Globus-Putzextraki besten Dosen Metallputz. à10u20P erhältlich.

Schwimm-Bad neben der Egidy-Mühle Oberlungwitz ist wieder eröffnet.

Badezeiten:

An Wochentagen früh 9 Alhr bis zum Eintritt der Dunkelheit:

an Sonn- und Feiertagen: früh 7 Ahr bis abends 6 Uhr.

Für Frauen und Madchen: Dienstags und Freitags von 12-4 Uhr, alle übrigen Tage von 1/22-3 Alhr.



Stahlrohre, Braufen, Schlauchrollen,

Fenereimer. Summiwarenlager.

LOSE Zeuner, Dresdnerstr.



Mar Schieferdecker

Sange Strafe 39, Ede Kronenftrage

neu, G-dur, billig gu verfaufen tei 6. Schreiter, Benig, Brudenftraße 28.

gu erf. bei Gruft Thomafine, Falten.

mit Linoleumbelag zu vermieten.

Stube zu vermieten

freundliche

Badeeinrichtung und Gartenbe-

Chemniterftr. 69.

zur Feler unseres Königs Geburtstages II. historischer Mittwoch groß.öffentl. Elite-Ball,

gesp. v. d. ges. Waldenburger Stadtkapelle. Anfang 3 Uhr. Ergebenst Voigt.

Heute, am 25. Mai.

Magdeburger Keuerversicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit dur Renntnis, daß wir in Dberlungwit eine Agentur obiger Gesellschaft errichtet und beren Berwaltung

Herrn Ernst Tippmann, Vertreter in Oberlungwig,

übertragen haben.

Leipzig, ben 13. Mai 1910.

Die General-Algentur: 2. Geher.

Die unterzeichneten Algenten empfehlen fich im Unichluß an obige Befanntmachung gur Bermittelung von Untragen auf

Tener=, Einbruchdiebstahl= sowie Mietverlust-Versicherung

bei der Magdeburger Fenerberficherunge-Wefellichaft. Ernft Cippmann, Bertreter in Oberlungwis, Rr. 475,

Louis Dahne, Fabritant in Sohenftein-Ernftthal, Schubertftr. 27,

Serm. Jungmann in Buftenbrand, Lungwigerftr. 161a.

Was ist das beste Gewürz

für Milch- und Mehlspeisen, für Kakao und Tee? Nur Dr. Oetker's Vanillinzucker.

Derselbe ersetzt die teure Vanilleschote vollständig und ist ausgezeichnet durch seine Billigkeit und Ausgiebigkeit Ein Päckehen für 10 Pfg (3 Stck. 25 Pfg.) entspricht 2-3 Schoten guter Vanille.

Mischt man 1/2 Päckchen Dr. Oetker's Vanillin-Zucker mit 1 kg feinem Zucker und gibt hiervon 1 bis 2 Teelöffel voll auf eine Tasse Tee, so erhält man ein aromatisches, vollmundiges Getränk.



Otto Reinhardt, Echt bei D. Sichtner n. G. Gloß. | Berfandfans ,, Bonna", Monn. Burgftadt. Druck und Berlag: Horn & Lehmann. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Emil Horn; für Lotales, Inferate und Retlamen: Dagobert Culp, famtlich in Hohenstein-Ernstthal.



216,00

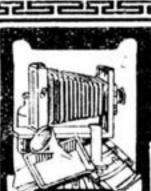
Ernstthaler Rheumatismus-Pflaster, vielfach erprobt, à 50 Pfg.

Apotheker Himmelreichs

tägl. frisch bereitet, ist die beste u. billigste. Flasche 2 M. Himmelreichs Gesundheitspillen,

ideales Abführmittel. 1 Mark. Himmelreichs heilender Balsam,

bestes Mittel gegen aufgesprungene Hände. 50 Ptennige. Himmelreichs Hustentropfen, à Flasche 50 Pfg. Himmelreichs Hühneraugen-Tinktur, 50 Pfg. pro Flasche. Himmelreichs Warzentod, à Flasche 30 Pig. Wachholdersaft, frisch eingetroffen, 1 Pfund 80 Pfennige. Ia. Milchzucker, blütenweiss, per Pfund 1.35. \$52525=6525=6525255=652525=6525225



grösste Auswahl zu billigsten

Fabrikpreisen empfiehlt

Max Petzold N., Lange Strasse 23,

Chemnitz.

Verlangen Sie sofort umsonst neueste Preisliste.

Bruchbandagen= n. Leibbinden=

Spezialift Carl pablic in Callnberg-Lichtenftein ift ju fprechen: jeden Freitag früh bis 8 Uhr in Sobenftein-Gr. "Braunes Rog", in Oberlungwit 3/49 Uhr Gafthaus "jur Borfe" und im Gafthaus "zur Conne", in Gersdorf mittags 12 Uhr Blauer Stern". Auf Wunsch tomme überallbin in die Wohnung.

Halbchaise vierfitig, billig zu vert Lugauer Kammgaraspinnerei vorm. F. Ben, A. S. Lugau i. Sa.

schöne Hirsch-Geweihe, garantiert fchabelecht, nur 6- und 8-Ender, gufammen nur 20 Mf. (Rachn.) verf. Dölling, Bohl= haufen i. B., Forfthaus 2.

"3ch war am gangen Leibe mit Flechten

behaftet, welche mich burch bas ewige Juden Tag u. Nacht nicht in Ruhe ließen. Rach einer Ginreibung von faum 14 Tagen mit Buder's Batent-Medizinals Seife maren meine Flechten bolls ftandig berichwunden. Ihre Geife ift nicht 1.50 Mart, fonbern 100 Mart wert. Gergeant M. in &" à Stud 50 Pfg. (15% ig) u. 1.50 Mt (35% ig, ftarifte Form) Dagugehörige Budoob-Greme 75 Bf und 2 Mf., ferner Budoobs Seife

Bei Beschwerden, Unregelmäßigkeiten etc. gebrauchen Sie bitte meinen Frauen-Tee Diana

(Card. bened.) 0.50 und 1.00. Herm. Alippi, Chemnitz, 17 Kronenstrasse 17.

Arthur Erler, Drogerie Schweissfuss

Follow Zorfunonf!

ftillen fofort Dr. Buflebe Bahu= tropfen (Deftillat), à Fl. 30 Bfg in ben Drogerien Oscar Sichtner, Emil Miflig. In Dberlungwig:

Beilung garantiert, bei Richterfolg (milb), 50 Bf. und 1.50 Mart. Belb gurud. Brofpett gratis.

Wir führen Wissen.